



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.11.2022 – Auszug aus Drucksache 18/25364 –

Frage Nummer 37 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete Inge Aures (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, nachdem sie Ende 2020 alle Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege einschließlich Faschingsvereine mit max. 2.000 Euro unterstützt hat, wie genau, mit welcher Summe und wann die brauchtumstreibenden Faschings-, Fastnacht- und Karnevalsgesellschaften aufgrund der explosionsartigen Steigerung der Energiekosten finanziell aktuell unterstützt werden sollen?
---	---

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Entsprechend des Kabinettsbeschlusses vom 6. November 2022 wird die Staatsregierung einen eigenen Härtefallfonds Bayern mit einem Gesamtvolumen in Höhe von bis zu 1,5 Mrd. Euro bereitstellen, um finanzielle Lücken, die der Bund nicht adressiert, abzufedern. Unter 1.3. dieses Kabinettsbeschlusses ist auch ein Härtefallfonds für soziales Leben und Infrastruktur vorgesehen, mit dessen Hilfe u. a. auch Vereine der Heimat und Brauchpflege (einschließlich Faschingsvereine) unterstützt werden könnten, die keine oder zu geringe Bundeshilfen erhalten und die sich aufgrund der aktuellen Energiekrise in einer existenzbedrohenden Lage befinden.

Aufgrund der Subsidiarität des Härtefallfonds Bayern können weitergehende Aussagen zu dem Ob und dem Wie der Modalitäten eines entsprechenden Hilfsprogramms erst nach der noch ausstehenden Entscheidung des Bundes zur Strom- und Gaspreisbremse und zur Härtefallregelung Kultur getroffen werden.